

## Statistik informiert ...

Nr. 78/2009

31. Juli 2009

### **60 Jahre Bundestagswahlen in Hamburg (2) Hamburger Wahlkreisabgeordnete im Schnitt zwei- bis dreimal erfolgreich**

In den 16 Bundestagswahlen seit 1949 sind in den Hamburger Wahlkreisen insgesamt 118 Direktmandate vergeben worden. Davon errangen Kandidatinnen und Kandidaten der SPD insgesamt 102, die CDU elf und die FDP drei Mandate. Zwei Direktmandate gingen an Vertreter der DP (Deutsche Partei). Dass auch die kleineren Parteien FDP und DP erfolgreich waren, ist auf Wahlbündnisse zurückzuführen, die 1949 und 1953 zwischen CDU und FDP bzw. CDU, FDP und DP geschlossen wurden; danach stand für diese Parteien in jedem Wahlkreis jeweils nur ein Kandidat zur Wahl.

Da die meisten Abgeordneten mehrfach (wieder)gewählt wurden, verteilen sich die Mandate auf insgesamt 40 Personen. Davon gehören 29 der SPD, sieben der CDU und jeweils zwei der FDP und der DP an.

Im Schnitt waren die Hamburger Wahlkreisabgeordneten zwei- bis dreimal in ihren Wahlkreisen erfolgreich: Jeweils 20 Abgeordnete wurden (bisher) ein- oder zweimal bzw. mindestens dreimal (wieder)gewählt. „Rekordhalter“ ist Herbert Wehner, der zwischen 1949 und 1980 neunmal das Direktmandat im Wahlkreis „Hamburg-Harburg“ gewann.

Jeweils sieben Mal wurden (bisher) die Abgeordneten Helmut Schmidt und Hans-Ulrich Klose in ihren Wahlkreisen gewählt, wobei Helmut Schmidt in zwei Wahlkreisen erfolgreich war: 1957 und 1961 im Wahlkreis „Hamburg Nord II“ und 1969 bis 1983 im Wahlkreis „Bergedorf“, Hans-Ulrich Klose konnte seit 1983 den Wahlkreis „Harburg“ (bzw. 2005 im Wahlkreis Hamburg-Bergedorf-Harburg) gewinnen.

Fünfmal bzw. viermal wurden jeweils vier Abgeordnete (wieder)gewählt. Dabei handelt es sich ausschließlich um Abgeordnete der SPD.

Der insoweit erfolgreichste CDU-Abgeordnete Dirk Fischer wurde dreimal, nämlich 1987, 1990 und 1994 im Wahlkreis „Hamburg-Nord“ gewählt. Ebenfalls dreimal wurden sieben weitere SPD-Abgeordnete gewählt.

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Vorstand:  
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
BLZ: 200 000 00  
Kontonummer: 20001562

Auf zwei Wahlkreiserfolge kommen neun Abgeordnete, zwei der CDU, einer der FDP und sechs der SPD. (Bislang) nur einmal gewählt wurden elf Abgeordnete, je vier der SPD und CDU, einer der FDP und zwei der DP.

Die vorliegende Analyse bezieht sich ausschließlich auf die Wahlkreise und die dort gewählten Abgeordneten; Landeslistenmandate – auch der gleichen Personen – bleiben in diesem Zusammenhang völlig unberücksichtigt.

**Ansprechpartner:**

Dr. Jürgen Delitz  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [juergen.delitz@statistik-nord.de](mailto:juergen.delitz@statistik-nord.de)